

Kreuzbergbuden-Limerick

22. September 2016 | AWQ

Zum Thema „ Kreuzberg: Drei Devotionalien-Buden müssen weichen “ erreichte uns folgendes Gedicht über den angeordneten Abriss der Kreuzbergbuden, vielen Dank dafür! Denn immer mehr Kreuzbergbesucher brauchen weder die Kirche, noch die Andenken...

1. Drei Buden mit Devotionalien

Sind im Wege den ganzen Fressalien

Versperren den Blick,

doch das ist ein Trick:

Schau'n könnt'st du fast bis Italien... ?

2. Wenn im Weg die Kirche nicht stünde,

doch die hat gewichtige Gründe!

Der gewaltige Bau

dient Mann und auch Frau

zu verlieren dort fast jede Sünde.

3. Am einstigen Berg der Asen*

wird genossen in vollen Maßen.

Der Rubel rollt-

Die Kirche voll Gold.

Statt Wahrheit gibt es nur Phrasen:

4. „Meditieren“ wollten sie alle,

doch brauchten DIE keine Halle,

`nen Teppich am Grase,

genug der Ekstase!-

preisgünstig in jedem Falle.

5. Doch aller Buden Firlefanfanz

Erstrahlt nun neu in vollem Glanz:

Mit Heulern schön

tönt's in der Rhön-

Dazu noch ein Deko- Rosenkranz.

6. Brecht meint: Erst Profit, dann Moral.

Am Kreuzberg hat das Potential.

Geplant ist ein Laden

Hätt doch keiner `nen Schaden!

Mit Kitsch-Souvenir-Kunst- sakral.

7. Ans Licht kommt die Wahrheit fast nie,

Es ist wie bei TTIP

Somaruga sagt hüh', Pater Stanislaus hott-

Darauf reimt sich einfach nur: Komplott

Erkennt ihr die Strategie?

8. Vermarktung vermischt mit Barmherzigkeit

Ist nicht nur hier ein Problem zur Zeit.

Mich lässt's ganz kalt

Ich such den Basalt

Genieße Naturverbundenheit.

9. Den Blick in die weite Ferne

Den hab ich von oben so gerne.

Im strammen Lauf

Zum Gipfel hinauf

Brauch ich weder Kirch', Kreuz, Taverne!

10.Fühl die Wärme im weichen Grase

Schnupp're Düfte mit meiner Nase

Genieße die Stille

Hab keine Promille

Und keine Autoabgase.

-Sybille

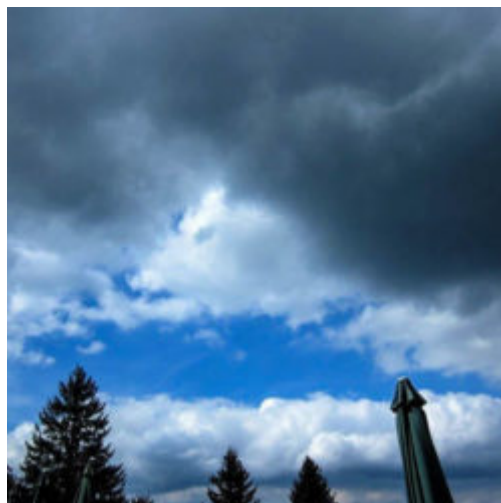
Aktuelle Infos zum Thema Kreuzbergbuden

Wer sich für das Thema Kreuzbergbuden interessiert, findet aktuelle Infos in dieser Facebook-Gruppe .

*Denn bevor der Berg vom Christentum in Beschlag genommen wurde, hatten ihn die Anhänger der hiesigen heidnischen Religionen als „Asenberg“ verehrt. Und den allergrößten Teil seines bisherigen (und hoffentlich auch zukünftigen) Daseins war der Berg einfach ein Berg.

Kreuzberg-Impressionen

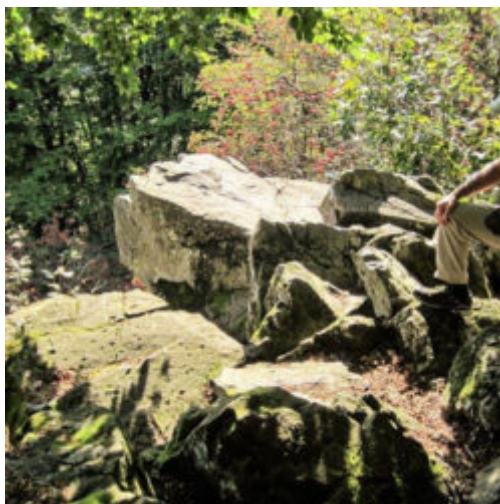
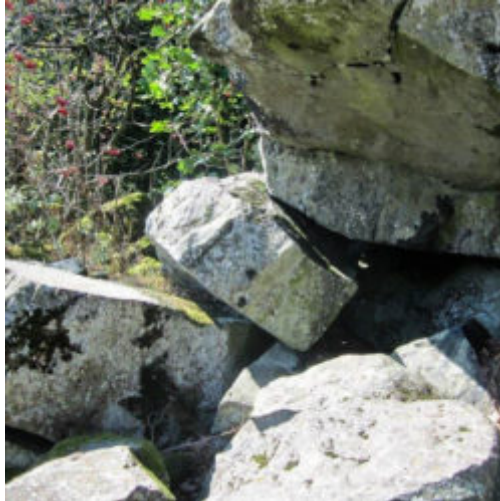
In nur wenigen Gehminuten kann man auf dem Kreuzberg auch wahrlich faszinierende Orte entdecken – ganz ohne Kirche und ohne Kommerz:













Quelle: <https://www.awq.de/2016/09/kreuzbergbuden-limmerick/>